

24.03.2022

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 24.03.2022

Zu Ltg.-1956-1/A-3/659-2022

-Ausschuss

## ABÄNDERUNGSANTRAG

der Abgeordneten Kainz, Hinterholzer, Dr. Michalitsch, Heinreichsberger, MA

zum Antrag **betreffend Stärkung der militärischen Sicherheit durch langfristige Erhöhung der Regelbudgets für das österreichische Bundesheer**, Ltg.-1956/A-3/659

Derzeit liegt das Heeresbudget bei 0,6 % des Bruttoinlandsprodukts. Eine Erhöhung des Budgets des Bundesheers ist unabdingbar, was auch über alle Parteigrenzen hinweg befürwortet wird.

Die Bundesministerin für Landesverteidigung hat heute in Gesprächen mit den Wehrsprechern aller im Nationalrat vertretenen Parteien einen zehn Milliarden Euro schweren „Neutralitätsfonds“ für die nächsten Jahre angekündigt, mit dem der Investitionsrückstau der letzten Jahrzehnte abgebaut werden soll. Überdies soll das Regelbudget bis 2027 auf 1,5 % des Bruttoinlandsprodukts angehoben werden.

Der Antrag wird daher wie folgt abgeändert:

Punkt 1. des Antragstextes lautet:

„1. Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, an die Bundesregierung heranzutreten und diese aufzufordern, die Stärkung der militärischen Sicherheit durch eine mittelfristige Erhöhung des Regelbudgets in Höhe von 1,5 % des Bruttoinlandsprodukts für das Österreichische Bundesheer weiterzuführen und hierfür bereits im Jahr 2022 zusätzliche Mittel vorzusehen.“